

Gemeinde Martfeld



Auskunft erteilt: Christa Gluschak
Telefon: 04252/391-415

Datum: 12.08.2008

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 40-0060/08

öffentlich

Beratungsfolge:

Jugend- und Sozialausschuss

01.09.2008

Betreff:

Umgestaltungsmaßnahmen auf den Spielplätzen

Beschlussvorschlag:

Der Spielplatz Riedekamp soll attraktiver gestaltet werden. Um dieses zu erreichen, sollen zusätzliche Spielgeräte aufgestellt werden. Die Art der Spielgeräte ergibt sich aus der Beratung.

Sachverhalt/Begründung:

In der Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses im September 2007 wurde über die Ausstattung der Spielplätze in der Gemeinde Martfeld beraten.

Auf Grund dieser Beratungen wurde im Haushaltsplan 2008 ein Betrag in Höhe von 7.500,00 € für Aufwertung der vorhandenen Spielplätze eingestellt.

In der Gemeinde Martfeld gibt es fünf öffentliche Spielplätze. Es handelt sich um die Spielplätze „In der Heide“, „Schule“, „Riedekamp“, „Rietlake“ und „Kleinenborstel“. Hinzu kommen die beiden Spielplätze bei den Kindergärten.

Generell ist festzustellen, dass die Spielplätze „Riedekamp“ und „Schule“ gut ausgestattet sind. Auch auf dem Spielplatz „In der Heide“ sind ausreichend Spielgeräte vorhanden. Jedoch ist der Spielplatz nicht sehr attraktiv.

Auf dem Spielplatz Rietlake befindet sich lediglich eine Wippe und eine Schaukel. Trotz mehrerer Ortstermine, wurden nie Kinder angetroffen. Auf Grund der Verschmutzungen in diesem Bereich ist eher davon auszugehen, dass der Bereich von älteren Personen als Treffpunkt genutzt wird. Beschwerden hat es jedoch noch nie gegeben.

Da im Maßnahmenkatalog der Dorferneuerung u. a. der Bau eines „Seniorenspielplatzes“ aufgeführt ist, sollte überlegt werden, ob ein solcher Spielplatz (der natürlich auch von Kindern genutzt werden kann), in diesem Bereich errichtet werden sollte.

Bevor hier nicht eine abschließende Meinung gefasst wurde, sollten im Bereich des Spielplatzes „Rietlake“ keine weitergehende Maßnahmen durchgeführt werden.

Der Spielplatz „Kleinenborstel“ besteht aus zwei älteren Geräten, die dort noch von der Zeit der Schule stehen. Da im Rahmen der Dorferneuerung auch hier Veränderungen angedacht sind, sollte zunächst nichts weiter unternommen werden.

Der Spielplatz „In der Heide“ ist auf Grund seiner Lage nicht einsehbar. Er wurde wohl überwiegend von den Kindern des angrenzenden Kinderheimes genutzt. Da dieses nicht mehr existiert, ist der Bedarf nicht geklärt. Da sich jedoch auf dem Spielplatz eine Schaukel, Wippe und Rutsche befinden, wird derzeit kein Handlungsbedarf gesehen.

Der Spielplatz „Schule“ befindet sich in einem guten Zustand. Veränderungen sind nicht erforderlich.

Auch der Spielplatz „Riedekamp“ befindet sich in einem guten Zustand. Die Ausstattung mit Rutsche, Doppelschaukel, Wippe, Wipptier und Fußballtoren ist als sehr gut zu bezeichnen. Es zeichnet sich ab, dass dieser Platz auch am meisten genutzt wird. Auf Grund der Lage und der Größe des Spielplatzes würde hier die Möglichkeit bestehen, diesen Platz noch weiter aufzuwerten. Zusätzlich sollte im Bereich der „Bremer Straße“ ein Hinweisschild „Spielplatz“ aufgestellt werden.

Um möglichst alle Altersgruppen „abzudecken“ wäre es sinnvoll, auf dem Spielplatz ein Klettergerüst entsprechende den beigefügten Vorschlägen aufzustellen. Die Kosten für ein solches Gerät variieren je nach Größe zwischen 2.500,00 € und 5.000,00 €. Hinzu kommen die Kosten für den Aufbau.

Des Weiteren wäre für kleinere Kinder ein Karusell entsprechend beigefügten Vorschlag sinnvoll. Hierfür ist mit Kosten von rund 1.500,00 € bis 2.000,00 € zzgl. Aufbau zu rechnen.

Im Jugend- und Sozialausschuss wurde angeregt, ein Basketballkorb aufzustellen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.000,00 € zzgl. Aufbau und Pflasterung. Dabei ist jedoch zu beachten, dass solche Geräte Jugendliche „anziehen“ und der Spielplatz „Riedekamp“ zu einem Jugendtreffpunkt werden könnte.

Da ein Basketballkorb im Bereich des Jugendhauses aufgestellt werden soll, kann aus Sicht der Verwaltung auf einen weiteren verzichtet werden.

Insgesamt bleibt festzustellen, dass bisher keine Beschwerden über die Ausstattung der Spielplätze in der Gemeinde an die Verwaltung herangetragen wurden. Auch Beschädigungen sind fast gar nicht zu verzeichnen.

(Christa Gluschak)

(Horst Wiesch)

Fachbereichsleiter z. K.

Anlage

Spielgerätebeschreibung

